















Gefahrensymbole

Haushaltschemikalien, zum Beispiel Putzmittel, können bei unsachgemäßem oder leichtsinnigem Umgang schnell zur gesundheitlichen Gefahr werden. Spezielle Gefahrensymbole auf den Behältern warnen vor möglichen Risiken. Die gelben Piktogramme wurden produktabhängig noch bis zum 1. Juni 2015 verwendet, die jetzt gültigen Piktogramme haben einen roten Rahmen mit schwarzem Warnhinweis. Die Übersicht zeigt die neuen und die früher gebräuchlichen Gefahrensymbole. Die Signalwörter und Gefahrenhinweise sind freie Übersetzungen der englischen Begriffe, keine offiziellen Bezeichnungen.

Gefahrensymbole und was sie bedeuten

GHS-Symbol						
Original-Bezeichnung nach GHS	Flame	Flame over circle	Skull and crossbones	Corrosion	Health hazard	Exclamation mark
Signalwort	Gefahr	Gefahr	Gefahr	Gefahr	Gefahr	Achtung
Gefahrenhinweis	Leicht-/Hochentzündlich	Brandfördernd	Giftig/Sehr giftig	Ätzend	Gesundheitsschädlich	Gesundheitsgefährdend
bisher gebräuchliches Symbol	 		 			
Produktbeispiel	Leichtentzündlich: „Nitroverdünnung“. Hochentzündlich: Flüssiggas, Spraydosen mit Propan/Butan.	Natriumchlorat (Unkrautvernichtungsmittel).	Giftig: Nitrobenzol, Phenol, Methanol. Sehr giftig: Cyanwasserstoff.	Natriumhydroxid in Rohrreinigern, Natriumhypochlorit in Sanitärreinigern und Schimmelvernichtern, Ameisensäure in Entkalkern.	Toluol	Aceton

¹⁾ Die Zuordnung ist hier nicht zwingend. Das Xn-Symbol kann auch dem Zeichen „Exclamation mark“ zugeordnet werden.

